

Praxisinformation

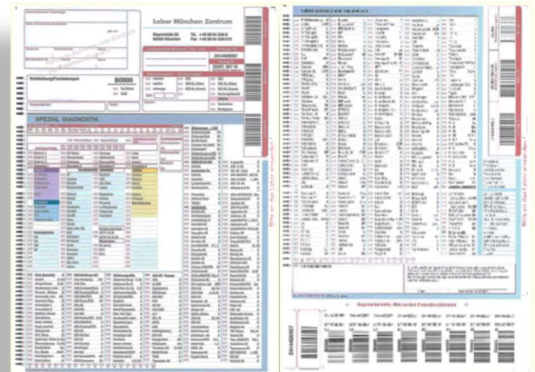
Allgemeine Informationen für den täglichen Umgang mit Laboranforderungen

Die eindeutige Kennzeichnung von Proben und Auftrag ist für die sichere und schnelle Bearbeitung von großer Bedeutung. Zur Identifikation stellen wir Ihnen Auftrags-scheine und Barcode-Etiketten zur Verfügung

1. Anforderungen für Privat- oder Individuelle Gesundheits-Leistungen (IGeL)

Zweiseitige Anforderungskarte Spezial Diagnostik
Belege werden individuell für Ihre Praxis angefertigt (eingedruckte Einsender Nummer und Praxis-Adresse)

Beschriftung bitte grundsätzlich mit einem blauen oder schwarzen Kugelschreiber vornehmen. Keinesfalls roten Stift verwenden!



Erste Seite (Ausschnitt)

Personalfeld ausfüllen
Geburtsdatum angeben

Geschlecht kennzeichnen

Kostenträger für die Abrechnung angeben
Privat GOÄ oder IGeL

Bitte Abnahmezeitpunkt und Materialangaben beachten

Barcode bereits eingedruckt

Besonderheit bei IGeL oder HzV:
Bei Verwendung als Mischauftrag zusammen mit KV-Belegen (Muster 10 bzw. 10A), kann der Barcode der Privatkarte für **alle** Belege des gleichen Patientenauftrages verwendet werden (nur eine Auftragsnummer !)

Zweite Seite (Ausschnitt)

Zusatzfeld:
für Analysen, die man nicht auf dem Bogen anstreichen kann:
Markierung bitte anstreichen und gewünschte Untersuchung angeben

Patientenunterschrift:
Patient nach Aufklärung und Information unbedingt unterschreiben lassen!

<p>Adrema- Feld Krankenkasse / Kostenträger</p> <p>Patientendaten</p> <p>BSNR + LANR</p> <p>Diagnose/ Verdachtsdiagnose als ICD-Code</p> <p>Abnahmedatum im Format TTMMJJ</p>		<p>Art der Behandlung</p> <p>Kennziffer für vom Budget befreite Patientengruppe Geschlecht W = weiblich M = männlich XX = unbestimmt</p> <p>Richtigen Barcode einkleben (Doppelbarcode mit Arzt- und Patientennummer)</p> <p>Anforderungen von Untersuchungen z.B. Blutzucker, Cholesterin etc.</p> <p>Sonstiges = Anforderung „LG-Profil“</p>
---	--	--

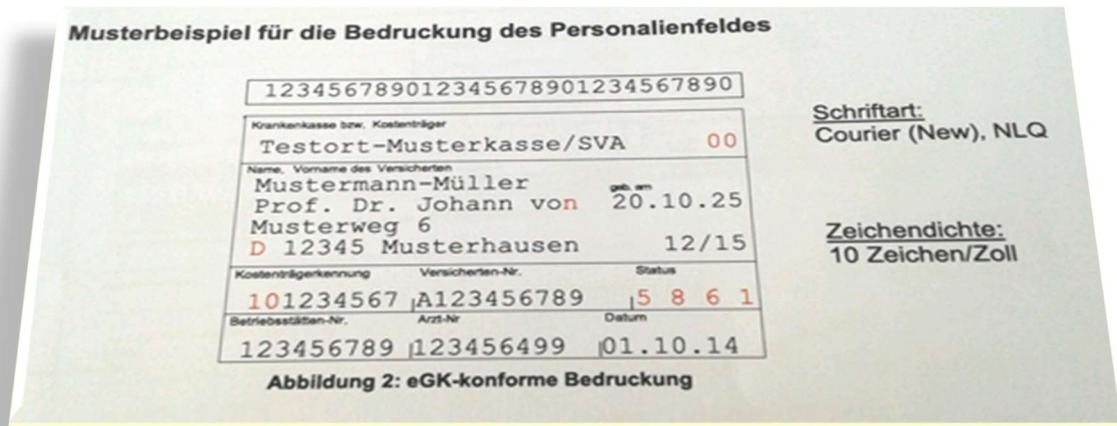
2. Anforderungsschein für die Laborgemeinschaft (Muster 10A)

2.1 Überweisungsscheine / Facharztlabor (Muster 10)

<p>Adrema-Feld Krankenkasse / Kostenträger</p> <p>Patientendaten</p> <p>BSNR + LANR</p> <p>Abnahmedatum im Format TTMMJJ</p> <p>Diagnose/ Verdachtsdiagnose im Langtext (Mussfeld !)</p> <p>Optional sind im Feld „Befund / Medikation“ weitere Angaben zur Erkrankung möglich</p> <p>Anforderung ggf. Formulierungshilfe verwenden</p>		<p>Art der Behandlung</p> <p>Kennziffer für vom Budget befreite Patientengruppe</p> <p>Geschlecht W = weiblich M = männlich XX = unbestimmt</p> <p>Richtigen Barcode einkleben (Doppelbarcode mit Arzt- und Patientennummer)</p> <p>Praxisstempel und Arztunterschrift</p>
---	--	--

Um Folgefehler zu vermeiden, achten Sie bitte auf folgende Punkte

- ✓ Ist Ihr Drucker richtig justiert und die Scheine korrekt eingelegt?
- ✓ Richtige Schrift und Schriftgröße eingestellt (Courier 10 Punkt)?
- ✓ Ist der zur richtigen lebenslangen Arztnummer (LANR) und zum Einsenderkürzel passende Barcode aufgeklebt? In einer Gemeinschaftspraxis hat jeder Arzt eine eigene LANR und erhält von unserem Labor ein eigenes separates Einsenderkürzel mit eigenen Barcodeetiketten!
- ✓ Ist die Materialart / Entnahmeort (z.B. Rachenabstrich) und die gewünschte Untersuchung (z.B. Bakterien und Resistenz) korrekt angegeben? Diagnosen gelten nicht als Anforderungen! (z.B. Diagnose HPV gilt nicht als Anforderung HPV). Diagnose und Anforderung müssen zwingend separat angegeben werden! Nutzen Sie ggf. unsere Formulierungshilfe!



2.2 Barcode bei Blankoformularbedruckung

Bei Einsatz des Verfahrens zur Blankoformularbedruckung (Muster 10BF / Muster 10ABF) wird mittels Laserdrucker ein zweidimensionaler Barcode PDF 417 aufgedruckt. Dieser enthält sämtliche Informationen des Formulars und kann in der Laborgemeinschaft automatisch ausgewertet werden.

Muster 10 ABF

Muster 10 BF

Um Folgefehler zu vermeiden, achten Sie bitte auf folgende Punkte

- ✓ Ist Ihr Drucker richtig justiert und die Scheine korrekt eingelegt?
- ✓ Sind die richtige Schrift und Schriftgröße eingestellt (Courier 10 Punkt)?
- ✓ Handschriftliche Ergänzungen sind für diese Varianten lt. KV nicht erlaubt! Denn: nachträglich von Hand markierte zusätzliche Analyseparameter beim 10ABF-Schein, werden **nicht** automatisch ausgelesen! Alle angeforderten Analyseparameter müssen im 2D-Barcode hinterlegt sein!
- ✓ Für die Einrichtung / Anpassung der Blankoformularbedruckung kontaktieren Sie bitte Ihre zuständige Praxissoftware-Betreuung
- ✓ Nadeldrucker sind für die Bedruckung von 2D-Barcodes ungeeignet und führen zu Problemen beim automatischen Auslesen!

3. Rörchen – Kennzeichnung

„Und so muss das Probenmaterial beklebt werden...“



Alle Proben sind eindeutig mit dem Barcode gekennzeichnet. Der Barcode klebt gerade und senkrecht unterhalb des Stopfens, im oberen Bereich des Rörchens. So ist gewährleistet, dass die Analysengeräte die Proben eindeutig identifizieren können.



Rörchen links:
Der Barcode ist vollständig sichtbar, kann vom Analysengerät erkannt werden.

Rörchen rechts:
Der Barcode ist zu tief auf das Probenrörchen geklebt und kann vom Analysengerät nicht erkannt werden.

„Und so verwenden Sie die KV – Barcode-Etiketten richtig...“

KV-Barcodeetiketten

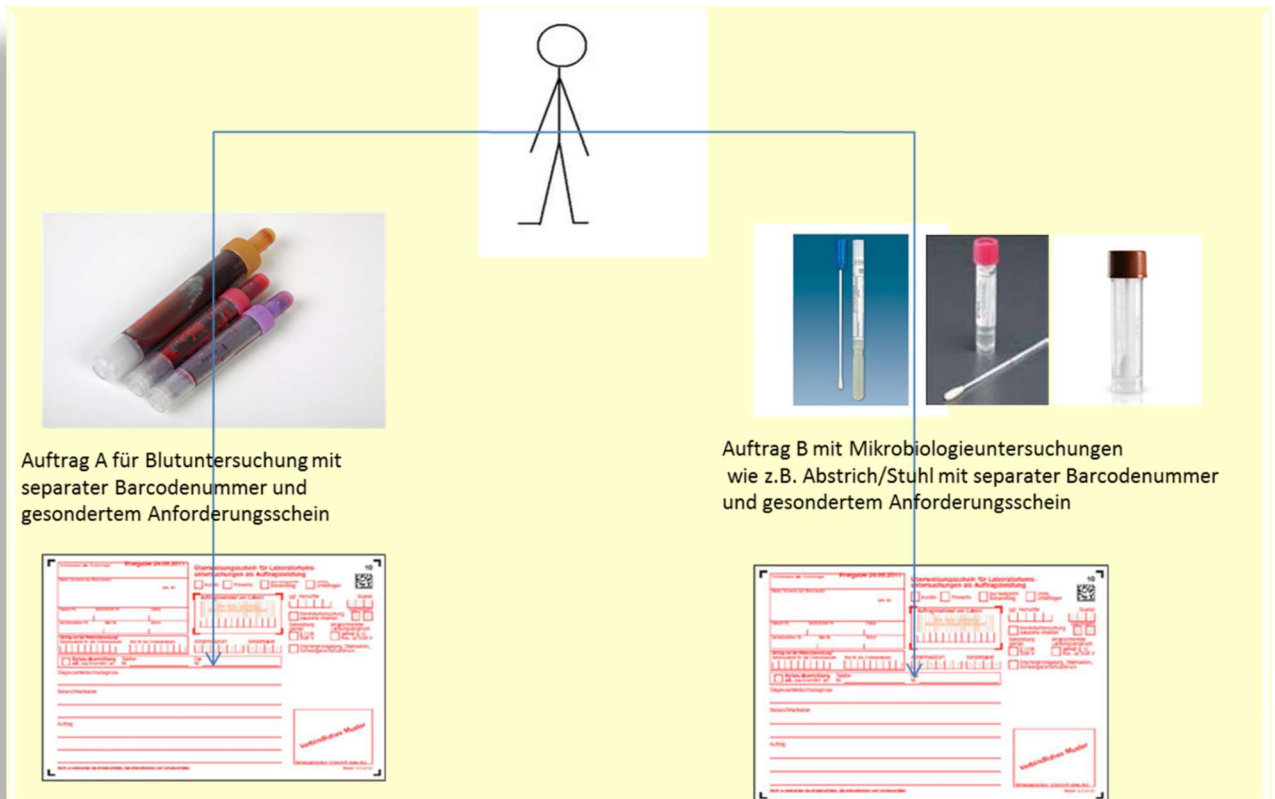
Diesen Doppelbarcode mit dem Einsendernamen bitte auf die Ü-Scheine und LG-Karten kleben.

Barcodes für Untersuchungsmaterial

Barcodeetiketten die nicht für den Auftrag verwendet wurden bitte vernichten.

4. Mikrobiologie

Bitte **trennen** Sie mikrobiologische Aufträge z.B. Abstrich-Untersuchungen von Routineaufträgen (Blutuntersuchungen) desselben Patienten und vergeben Sie bitte jeweils eine separate Auftrags-Barcodenummer!



Merke

- ✓ Nur wenn die Auftragscheine korrekt ausgefüllt sind und Proben zweifelsfrei durch die Patientennummer / Barcode zugeordnet werden können, ist eine schnelle Bearbeitung gesichert.